

Auf den Spuren der Energie

Leute heute: Das Leben von Birgit Lutz pulsiert in alle Richtungen

„Den Geist inspirieren, die Seele berühren, dem Körper Impulse geben“ – die Powerfrau Birgit Lutz hat ein ganz besonderes Lebensmotto gewählt und möchte anderen Menschen etwas von ihrem Mehr an Energie abgeben.

BETTINA BUCHSTAB

Aalen. „Kann mir mal jemand bitte das Wasser reichen.“ Ein Spruch, serviert auf dem Tablett eines Obers mit weißem Handschuh, zu sehen auf einem gerahmten Plakat das Birgit Lutz bei sich zu Hause aufgehängt hat.

Was nach Eigenlob und Selbstachtung aussieht, gepaart mit einer Prise Humor, ist eine besondere Eigenschaft der dynamischen Endvierzigerin, gebürtig aus Aalen-Hammerstadt. Wer mit ihr unterwegs ist, weiß, dass sie gerne das stille Wasser aus großen Gläsern trinkt; was allzu oft verwunderte Blicke bei Bedienung oder anderen Gästen hervorruft.

Birgit Lutz ist ein vielseitiger Mensch und dementsprechend voll ist auch ihr Terminkalender; eng getaktet, sodass für spontane Treffen kaum Zeit bleibt. Da wären einerseits die beruflichen Stunden in ihrem Hauptjob, andererseits seit Ende 2014 etliche Stunden in der sie mit ihrer Energie als Heilberaterin Gutes am Menschen vollbringen will.

Nebenbei hat sie sich noch dem Dirigat von drei Chören verschrieben.

Kein Wunder also, dass die dynamische Frau als Frühaufsteherin bereits in den Morgenstunden aktiv ist: beginnend mit ihrem Beruf, in dem sie sich mit interessanten Menschen beschäftigt. „Herausforderungen bieten sich jeden Tag“, sagt die Fachfrau, die seit 30 Jahren mit Menschen und Zahlen balanciert. Wichtig ist dabei, dass sie offen auf andere zugehen kann. „Eine gute Portion Selbstbewusstsein, gepaart mit professionellem Umgang mit Mandanten und Behörden gehört zu ihrem Beruf dazu“, lautet ihr Fazit für dieses Metier.

Vor drei Jahren spürte sie eine Veränderung in ihrem Körper, die sie plötzlich physisch und seelisch in die Knie zwang, was eine komplette Auszeit über mehre-



Birgit Lutz im Garten - versorgt mit ihrem Lebenselixier Wasser. (Foto: beb)

re Wochen zur Folge hatte.

Deshalb suchte sie auch Hilfe und Lösungen in verschiedenen Seminaren. Ein gravierendes Schlüsselerlebnis folgte, als eine ganzheitliche Heilerin meinte, dass sie so viel Energie habe, wie die weibliche Form von Obelix, der in den

Zaubertrank gefallen ist. Mittlerweile ist sie überzeugt, dass es verschiedene Eigenschaften sind, die ihren großen Energiepool ausmachen. „In zweieinhalb Jahren habe ich viel gemacht und es war ein interessanter Weg, sich selbst kennenzulernen“, resümiert die Optimistin.

Sie tankt gerne Kraft in der Natur und ernährt sich von gesunder, selbst zubereiteter Kost. „Es ist alles immer stimmiger geworden.“

Blockierte Energien wieder fließen lassen

Was sie dann letztendlich für sich fand waren Methoden der Energiearbeit, die blockierte Energien wieder fließen lassen können. „Das Wesen eines jeden Menschen umfasst Körper, Geist und Seele. Diese arbeiten in ständiger Wechselwirkung“, sagt die lebensbejahende Powerfrau. Dabei war ihr kein Weg zu weit, um Neues zu lernen, Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln. Seminare führten sie bis nach Österreich und werden sie auch weiter begleiten.

Heute ist sie dabei, ein breites internationales Netzwerk aufzubauen. „Ich bin mit mir selbst im Reinen“, sagt die Visionärin über sich und wer in ihr strahlendes Gesicht blickt, glaubt ihr jedes Wort. Zusätzlich hat sich das Organisationstalent als Lehrerin für ganzheitliches Sehen in Form von Augenentspannungsübungen weitergebildet. „In Zeiten von vielen Bildschirmarbeitsplätzen werden verschiedene Regenerationsmöglichkeiten für trockene und überreizte Augen gerne angenommen“, resümiert Birgit Lutz. „Ich liebe den Kontrast“, verrät sie mit einem Augenzwinkern und erklärt, dass montagabends das Dirigieren von Männer-, Frauen- und gemischtem Chor des Liederkranzes Unterrombach auf dem Programm stehen. Den vereins-eigenen Kinder- und Jugendchor hat sie schon vor 15 Jahren mit viel Herzblut und Engagement gegründet und lange auch geleitet.

Musik liegt ihr im Blut und von der Melodika über das Akkordeon und Klavier hat sie auch das Saxophon spielen erlernt. Was ihr sehr gutes Rhythmusgefühl angeht, lebt Birgit Lutz das auch beim Tanzen aus. „Ja, sich zu Musik zu bewegen, nach Tanzschritten oder frei, wirkt entspannend und ist eine Wohltat für die Seele“, schließt sie das Gespräch ab, um sich auf ihr nächstes großes Chorprojekt vorzubereiten.